

**Grußwort der Evangelischen Kirchengemeinde Raubach
zum 70-jährigen Vereinsjubiläum der „Schützengilde Raubach 1951 e. V.“**

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstands,
liebe Mitglieder der Schützengilde Raubach,

im Namen des Presbyteriums der Evangelische Kirchengemeinde Raubach übermittele ich auf diesem Weg herzliche Glückwünsche zum 70-jährigen Vereinsjubiläum. Dieses nicht feiern zu können – und das Schützenfest nicht zum zweiten Mal in Folge –, ist schade und sehr bedauerlich!

Und es ist zugleich verantwortungsvoll. Die Corona-Pandemie scheint zwar eingedämmt, je mehr Menschen sich impfen lassen. Aber die notwendigen Hygiene-Maßnahmen lassen ein Fest in dieser Größenordnung noch nicht zu. Hinzu kommt, dass ausgelassenes Feiern in Bier-Laune zur Flutkatastrophe in der Eifel und an der Ahr sowie zu Helfer:innen auch aus unserer Region, die gerade Schlimmes gesehen und erlebt haben, nicht recht passen will.

Eigentlich würden jetzt grüne Uniformen und grüne Birkenzweige das Bild am Festplatz und der neuen Ortsmitte bestimmen. Der Schweizer Pfarrer und Dichter Kurt Marti (1923–2017) hat einmal gesagt: „Grün ist die Lieblingsfarbe Gottes.“ Zumindest ist es die erste Farbe, die in der Bibel vorkommt. Am Anfang heißt es: „Gott sprach: ‚Die Erde lasse junges Grün grünen: Pflanzen, die Samen tragen, und Bäume, die nach ihrer Art Frucht bringen auf der Erde, in denen ihr Same ist.‘“

Grün – die Farbe des Lebens. Denn die Pflanzen sind es, die den lebensnotwendigen Sauerstoff hervorbringen mit ihren grünen Teilen. Und sie bieten Nahrung für Tiere und Menschen. Wie schnell sie von Hochwasser mitgerissen oder braunem Schlamm überdeckt werden können, haben wir gerade gesehen. Expert:inn:en sind sich einig, dass solche Extremwetter letztlich menschengemacht, also Folge des Klimawandels sind, an dem wir Menschen einen beträchtlichen Anteil haben.

Lassen Sie uns dazu beitragen, dass es „grün“ bleibt, am Schützenfest und an allen anderen Tagen auch!

Mit besten Wünschen

Ihr

Wolfgang Eickhoff, Pfarrer